

Im Jemen droht erneute Eskalation

Sanaa. Der Krieg im Jemen droht erneut zu eskalieren. Die mit dem Iran verbündeten Ansarollah (meist »Huthi« genannt), die die Hauptstadt Sanaa kontrollieren, und die mit Saudi-Arabien verbündete nominelle Regierung, die seit langem keine demokratische Legitimation mehr hat und in der Stadt Aden ansässig ist, haben einander am Montag mit Vergeltung gedroht und damit Zweifel an einer seit 2022 gültigen Waffenruhe geweckt. Die Ansarollah warfen Saudi-Arabien Luftangriffe auf den Flughafen in Sanaa vor. Die »Regierung« erklärte hingegen, ihre eigenen Streitkräfte hätten die Landebahn ins Visier genommen, um die Landung eines iranischen Flugzeugs zu verhindern. Ansarollah-Militärsprecher Jahja Sari kündigte an, dass der Vorfall nicht unbeantwortet bleiben werde. Eine Stellungnahme Saudi-Arabiens lag zunächst nicht vor. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526030.nahostkonflikt-im-jemen-droht-erneute-eskalation.html>